

## Die rasanten Fortschritte in der Informationstechnologie des 21. Jahrhunderts haben auch im Bereich der Strafverfolgung ihre Spuren hinterlassen.

Speziell computergestützte Ermittlungsmaßnahmen sollen die „Wettbewerbsnachteile“ gegenüber zunehmend arbeitsteilig, global, vernetzt und mit moderner Infrastruktur agierenden Kriminalitätsstrukturen zumindest verringern. Dies wirkt sowohl auf Seiten der Strafverfolgungsbehörden als auch in den Reihen der Strafverteidigung grundlegende Fragen nach den rechtlichen und tatsächlichen Grenzen auf.

Den damit verbundenen Herausforderungen und Gefahren will sich das im Jahr 2010 in Kooperation zwischen dem ISP und dem LKA Rheinland-Pfalz geschaffene und nunmehr bereits zum dritten Mal stattfindende Trierer Forum zum Recht der Inneren Sicherheit (TRIFORIS) im Rahmen dieser Tagung unter dem Titel „Strafverfolgung im digitalen Zeitalter“ widmen. Dabei steht das Bestreben im Vordergrund, den Dialog von Wissenschaft und Praxis zu fördern und eine Plattform zu schaffen, auf der von renommierten Experten über aktuelle Entwicklungen in verständlicher Form informiert und gemeinsam an Lösungsstrategien gearbeitet werden kann.

Für Mitglieder des ISP-Fördervereins sowie für Angehörige des LKA Rheinland-Pfalz ist die Teilnahme frei. Für Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte bieten wir die Möglichkeit einer Teilnahmebestätigung als Fortbildungsnachweis gemäß § 15 FAO (bitte entsprechenden Bedarf bei der Anmeldung angeben).

Da unmittelbar an der Staatskanzlei keine Parkplätze zur Verfügung stehen, empfehlen wir die nahe gelegenen Parkhäuser Rheinufer und Deutschhausplatz oder den Parkplatz Schloss. Bitte benutzen Sie im Tagungsgebäude den Eingang Stresemannsaal.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

### Veranstaltungsort:

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz  
Festsaal (Eingang Stresemannsaal)  
Peter-Altmeier-Allee 1 · 55116 Mainz

Institut für Deutsches und Europäisches Strafprozessrecht und Polizeirecht der Universität Trier (ISP)

Universität Trier  
Fachbereich Rechtswissenschaft  
Prof. Dr. Mark A. Zöller  
Universitätsring 15 · 54296 Trier

Telefon: 0651 201-2598  
Fax: 0651 201-3924

E-Mail: [zoeller@uni-trier.de](mailto:zoeller@uni-trier.de)  
Homepage: [www.isp.uni-trier.de](http://www.isp.uni-trier.de)

Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz  
Valenciaplatz 1-7 · 55118 Mainz

Telefon: 06131 652508  
E-Mail: [lka.4.gz@polizei.rlp.de](mailto:lka.4.gz@polizei.rlp.de)

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Verein zur Förderung des Instituts für  
Strafprozessrecht und Polizeirecht der  
Universität Trier (ISP) e. V.



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM  
DES INNERN, FÜR SPORT  
UND INFRASTRUKTUR

3. Trierer Forum zum Recht der Inneren Sicherheit (TRIFORIS)

# Strafverfolgung im digitalen Zeitalter

Mittwoch, 17. Juni 2015

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Peter-Altmeier-Allee 1 | 55116 Mainz

Fortbildung  
nach  
§ 15 FAO

# ISF



in Zusammenarbeit mit



Rheinland-Pfalz  
LANDESKRIMINALAMT

## Begrüßung

- 9:30 Uhr** Grußworte  
*Roger Lewentz*, Minister des Innern, für Sport und Infrastruktur des Landes Rheinland-Pfalz  
*Dr. Jürgen Brauer*, Generalstaatsanwalt, Koblenz  
*Johannes Kunz*, Leiter des Landeskriminalamts Rheinland-Pfalz

## 1. Sitzung Moderation: RA Prof. Dr. Alfred Dierlamm, Wiesbaden

- 10:00 Uhr** Einführung in das Tagungsthema  
*Prof. Dr. Mark A. Zöller*, Direktor des Instituts für Deutsches und Europäisches Strafprozessrecht und Polizeirecht (ISP), Universität Trier
- 10:10 Uhr** Vorratsdatenspeicherung – eine unendliche Geschichte  
*Jörg Ziercke*, Präsident des Bundeskriminalamts a. D.
- 10:40 Uhr** Diskussion
- 11:00 Uhr** Kaffeepause
- 11:30 Uhr** Neue Herausforderungen für das Sicherheitsrecht durch die Informationstechnologie  
*RA Prof. Dr. Marco Gercke*, Direktor des Instituts für Medienstrafrecht, Universität zu Köln
- 12:00 Uhr** Diskussion
- 12:20 Uhr** Das Verbot der Gesetzgebung ‚auf Vorrat‘ und seine Folgen für die Quellen-TKÜ  
*Prof. Dr. Fredrik Roggan*, Fachhochschule der Polizei des Landes Brandenburg
- 12:50 Uhr** Diskussion
- 13:10 Uhr** Mittagspause

## 2. Sitzung Moderation: Ltd. KD Eberhard Weber, LKA Rheinland-Pfalz

- 14:10 Uhr** Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Internetkriminalität  
*Ministerialrat Dr. Wolfgang Bär*, Bayerisches Staatsministerium der Justiz, München
- 14:40 Uhr** Diskussion
- 15:00 Uhr** Strafverteidigung im Zeitalter der Informationstechnologie  
*RA Prof. Dr. Rainer Hamm*, HammPartner Rechtsanwälte, Frankfurt a. M.
- 15:30 Uhr** Diskussion
- 15:50 Uhr** Ermittlungen in sozialen Netzwerken  
*Dr. Saleh Ihwas*, Universität Trier
- 16:10 Uhr** Diskussion
- 16:20 Uhr** Kaffeepause

## Diskussion Moderation: RA Prof. Dr. Björn Gercke, Köln

- 16:40 Uhr** Podiumsdiskussion  
„Die dunkle Bedrohung“ – Fluch und Segen des Einsatzes von Informationstechnologie im Strafverfahren  
**Diskussionsteilnehmer:**  
*Ministerialrat Dr. Wolfgang Bär*  
*RA Prof. Dr. Marco Gercke*  
*RA Prof. Dr. Rainer Hamm*  
*Leiter des LKA Johannes Kunz*  
*Prof. Dr. Fredrik Roggan*
- 17:30 Uhr** Schlusswort / Verabschiedung der Teilnehmer  
*Ltd. KD Eberhard Weber*, LKA Rheinland-Pfalz  
*Prof. Dr. Mark A. Zöller*, Universität Trier.

## Die Anmeldung wird erbeten bis zum 10. Juni 2015.

Anstelle einer Teilnahmegebühr bitten die Veranstalter um eine Mindestspende pro Teilnehmer in Höhe von 30,00 Euro (Studierende und Referendare 20,00 Euro) zugunsten des Vereins zur Förderung des Instituts für Strafprozessrecht und Polizeirecht der Universität Trier (ISP) e.V., zu zahlen in bar am Veranstaltungstag.

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 3. Trierer Forum zum Recht der Inneren Sicherheit (TRIFORIS) zum Thema „Strafverfolgung im digitalen Zeitalter“ an.

---

Name, Vorname, Titel

---

Straße

---

PLZ, Ort

---

Telefon

---

E-Mail

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

Sie können uns Ihre ausgefüllte Anmeldung auf dem Postweg zukommen lassen (Adresse siehe Rückseite), per Fax an die folgende Nummer **0651 201-3924** oder per E-Mail an: **zoeller@uni-trier.de**